

Unzählige Wagen kommen entgegen, fast alles offene Autos mit hochgeschlagenem Verdeck — der brennenden Sonne wegen. Nach wenigen Stunden schon wird es erheblich weniger kultiviert, die Straße steigt und führt durch Dörfer und Teefelder bis zu 1200 m hinauf, wo niedrige Berge und Steppengras ein einförmiges Bild geben. Nach der Übersteigung der Paßhöhe öffnet sich plötzlich der Blick auf das Tobameer, das tief unten blau zwischen Bergen leuchtet. Schnell fällt die Straße hinab zum See. Vorbei an einigen Batakerhütten, und der Wagen hält vor einem entzückenden kleinen Hotel. Prapat — der erste Halt.

Wir schlagen für einige Tage unser Hauptquartier in Prapat auf und machen von hier aus Entdeckungsfahrten zu den Batakern, den Urbewohnern Sumatras, die von den Malaien nach und nach ins Innere zurückgedrängt werden. Bis vor etwa fünfzehn Jahren übten die Bataker noch den schönen Brauch des Menschenfressens, doch wurde ihnen dieser sympathische Zug von den Missionaren abgewöhnt.

Nach einigen Tagen ging es an das schwerste Stück unserer Reise: die Fahrt vom Tobameer über die öden, kahlen Berge hinweg zum Meer. Vulkanische Kegel, tief eingeschnittene Täler, kleine Seen, wenig Bäume, bei deren Anblick man sich in einer Mondlandschaft zu be-



Markt in Fort de Koek

finden glaubt. Alles wirkt unwirtlich, unbewohnt, besonders in den höheren Regionen. Die Kampongs, die Dörfer, liegen meist versteckt in einer Gruppe von dichtem Buschwerk, nur ein schmaler Pfad erlaubt dem Eindringling das Betreten des großen Hofes, um den sich meistens sechs bis acht der merkwürdigen Hütten mit ihren Riesendächern gruppieren.

Beim Fahren ist es angenehm kühl, aber sobald der Wagen hält, brennt die Sonne barbarisch. Endlich ist die Höhe erstiegen, und nun beginnt eine ekelhafte Abwärtsklettern. Aus 1500 m Höhe müssen wir in fünf Stunden hinab zum Meer. In fast zweitausend Kehren geht's durch wildes Urwaldgebirge hinab. Riesenbäume, dichter Busch, Wasserfälle, dunkle Berge geben



Im Dorf der ehemaligen Menschenfresser
Bataker-Dorf